

Profibiegetechnik AG
8575 Burglen

LAUF-CUP

8. Austragung, Winter 1996/97

AS Informatik AG
8570 Weinfelden

... einst eine interne Veranstaltung des Rad- und Motorfahrerverein Bischofszell, mit dem Ziel Geländeläufe im Wintertraining des Radrennfahrers zu fördern.

... in der der Zwischenzeit eine durch die Interessengemeinschaft Lauf-Cup organisierte beliebte Laufserie, die für Hobby-, wie auch für Spitzensportler eine Herausforderung und ein gutes Training bildet.

... in Zukunft soll der Lauf-Cup weiterhin eine Laufveranstaltung bleiben, bei der junggebliebene Grossväter, stressgeplagte Manager, fitnessbewusste Hausfrauen, aber auch regionale Spitzenläufer/innen und Spitzensportler aus den verschiedensten Disziplinen den Plausch an der rund zehnwöchigen Veranstaltung haben.

Im Gegensatz zu andern Sportveranstaltungen ist der Lauf-Cup finanziell nicht gewinnorientiert. Die IG Lauf-Cup bezweckt jedoch keine Konkurrenz zu den bestehenden Weihnachts- und Silvesterläufen, höchstens eine Ergänzung. Die am Lauf-Cup beteiligten Vereine organisieren ihre Läufe gratis und die administrative Arbeit wird von den Mitgliedern der IG Lauf-Cup als Breitensport-Förderung verstanden.

Der Lauf-Cup ist eine von wenigen Sportveranstaltungen, bei der sowohl Athleten/innen aus verschiedensten Sportarten, als auch mit verschiedenstem Leistungs niveau aufeinander treffen. - Und alle Teilnehmer/innen haben - mit Ausnahme der beiden Massenstart-Veranstaltungen - ungefähr die gleiche Chance, einen Lauf zu gewinnen. Der Lauf-Cup ist also keine Veranstaltung bei der sich die besten profilieren und ihren Siegeshunger stillen können. **Primär soll ein gutes Training absolviert werden.**

Es darf durchaus vorkommen, dass auch einmal der/die schwächste Teilnehmer/fin am meisten von der Handicap-Formel profitiert und den Lauf gewinnt. Deshalb werden auch keine Preise vergeben und die Medienresonanz der Laufsieger wird sehr bescheiden bleiben. Wer die Voraussetzungen erfüllt, die vorgegebenen Distanzen ohne nennenswerte Unterbrüche durchzulaufen, ist bereits stark genug um an den Läufen teilzunehmen.

Bei der Streckenführung legt man Wert auf weichen Boden, also möglichst wenig Asphalt, Cross-Abschnitte (Wiesen, verwurzelte Waldwege) werden nach Möglichkeit gemieden. Die Läufe führen oft in schöne, unbekanntere Landschaftsteile unserer Region. Die organisatorischen Dienstleistungen sind einerseits bescheiden (keine Garderoben/Duschen, keine Verkehrskadetten etc.), andererseits wird grossen Wert auf eine perfekte Streckenkennzeichnung gelegt (optimale Markierungen, jeder Kilometer wird angezeigt) und das Ranglisten-Bulletin trifft jeweils wenige Tage nach dem Lauf zu Hause ein.

Reglement:

Der Lauf-Cup 96/97 wird in zehn Läufen ausgetragen (2 x Massenstart-, 8 x Handicap-Lauf). Nach den ersten beiden Läufen wird das theoretische Leistungsvermögen jeder/s Teilnehmer/s/in errechnet. Bei den Handicap-Läufen (ab 3. Lauf) startet der/die Beste am Schluss. Alle Übrigen erhalten einen individuell errechneten Vorsprung, die Berechnung basiert auf den effektiven Laufzeiten der vorangegangenen Läufen. Dieser Vorsprung wird auf ca. 90 %, des zu erwartenden Rückstandes auf den schnellsten Läufer, festgelegt. Die individuelle Startvorgabe wird für jeden Lauf neu berechnet. Auf Alter, Formstand, Geschlecht etc. kann bei der Startberechnung keine Rücksicht genommen werden. Die im Programm ersichtliche Startzeit bei Handicapläufen bezieht sich auf den Start des langsamsten Läufers. Die individuellen Startzeiten für den nächsten Lauf werden jeweils mit den Ranglisten im voraus versandt. Jeder/ Läufer/in ist selber verantwortlich, sich zur rechten Zeit beim Start einzufinden (sämtliche Startzeiten werden im Informations-Organ „Lauf-Cup-News“ vorabgedruckt). **Selbstverständlich sind auch Alle willkommen, die bei den Massenstart-Läufen nicht dabei sein konnten und ihr Debut bei einem Handicap-Lauf geben, in diesem Fall entscheidet die Jury über die Startenteilung.** Ueber die Höhe der Startvorgaben (ca. 90%) ist einzig und allein die Jury zuständig. Diese setzt sich zusammen aus Walter Nater (Software), Fredy Hofstetter (Resultat-Dienst), Markus Boss/Mathias Eilinger/Jimmy Lendenmann (Startnummern-Ausgabe) und Jürg Bruggmann (Gesamtorganisation).

Für das Lauf-Cup - Gesamtklassement erhält der Sieger eines Laufes 100 Punkte, der Letztplatzierte 30 Punkte. Dazwischen werden die Punkte gleichmässig nach Anzahl Teilnehmern aufgeteilt. Bei 10 Startenden hat jeder Rang einen Wert von 7 Punkten, bei 70 Startenden einen Punkt, bei 100 Startenden 0,7 Punkte und bei 150 Startenden 0,47 Punkte (in den letzten Jahren beteiligten sich pro Lauf durchschnittlich ca. 130 Läufer/innen). Für das Gesamtklassement werden neun Resultate gewertet (1 Streichresultat), Sieger des Lauf-Cups wird, wer am Schluss am meisten Punkte aufweist, bei Punktegleichheit entscheidet das bessere Resultat des letzten Laufes. **Um Spekulationen bezüglich hohen Startvorgaben zu entgegnen, wird nur noch ein Streichresultat gewertet, das schlechteste Resultat wird in der Berechnung der Startzeit nicht berücksichtigt.**

Finanzen/Ranglisten:

Die Startnummer kostet für jeden Teilnehmer 10 Franken und ist für alle 10 Läufe gültig. Ansonsten wird kein Startgeld verlangt, die durchschnittlichen Kosten pro Lauf liegen also bei einem Franken. - Zur Tilgung der Unkosten wird der Lauf-Cup - Toto durchgeführt. Zum Selbstkostenpreis werden den Interessierten wöchentlich die „Lauf-Cup-News“ (aktuelle Ranglisten, Startlisten mit indiv. Startzeiten, Streckenbeschrieb, Toto-Tips, etc.) zugestellt. Es wird empfohlen, dieses zehnmal erscheinende Informations-Organ zu abonnieren.

Lauf-Cup - Toto:

Toto Los ausfüllen, in die Urne werfen und pro Toto-Los Fr. 2.- in die Kasse legen (Lose, Urne und Kasse befinden sich beim Anschlagbrett).

??? wer errätet die Zeit des schnellsten Läufers ???

Jeder Toto-Tagesieger erhält ein Glas Bienenhonig. Ausserdem werden dem Toto-Sieger 5 Punkte, dem 2.+3. vier Punkte, dem 4.+5.+6. drei Punkte, dem 7.+8.+9. zwei Punkte, dem 10.+11.+12. einen Punkt im Toto-Wettbewerb gutgeschrieben. - Für das Toto-Gesamtklassement sind tolle Preise zu gewinnen.

Profilblegtechnik AG
8575 Bürglen

LAUF-CUP

8. Austragung, Winter 1996/97

AS Informatik AG
8570 Weinfelden

1 Sa. 30. 11. 96 **Romanshorn Wald** Massenstart 11,9 km, nach
Org.: Erwin Meier/Al. Boss, RMV Bischofszell/RV Albon
Streckenrekord: Oliver Bernhart, Nov. 95; Zeit: 38'54"
Startnummern: 13. 15 - 14. 15 Uhr, Schulzhenhaus
Zufahrt: Hauptstr. Annawil - Rhom, eingangs Rhom befindet sich links Rest.
Larri, nach Larri nächste Strasse links (siehe Markierung)
Start: 14.30 Uhr (alle Läufer/innen gemeinsam)
Toiletten: Schutzstube
Treffpunkt nach dem Lauf: in der Schutzstube, direkt bei Start/Ziel

3 Sa. 21. 12. 96 **Frauenfeld** Handicap 12,4 km
Org.: Peter Widmer, Laufsportverein LSV Frauenfeld (bisherige Strecke + 200 m)
Streckenrekord: Michael Longhorn, Dez. 94; Zeit: 40'27"
Einschreiben: ab 13.30 Uhr, Nähe Zuckerfabrik
Zufahrt: Autobahnausfahrt Frauenfeld-West, dann Ri. Zuckerfabrik
Start: ab 14.00 Uhr
Toiletten: Schulhaus Oberwiesen
Treffpunkt nach dem Lauf: Schulhaus Oberwiesen (ca. 800 m vom Ziel,
Richtung Zentrum; Festwirtschaft durch Laufsportverein III)

5 Sa. 04. 01. 97 **Wiltthurau** Handicap, 2 x 5,9 = 11,8 km
Org.: Xavier Kappeler/Fredy Pfister, Laufsportclub Wilf
Streckenrekord: Daniel Keller, Dez. 95; Zeit: 39'21"
Einschreiben: ab 13.30 Uhr, Schiessanlage Thurau
Zufahrt: Hauptstr. Wil - Flawil, zwischen Rickenbach und Schwarzenbach,
nach der Thurbucke, links zur Thurau
Start: ab 14.00 Uhr
Toiletten: Schutzstube
Treffpunkt nach dem Lauf: in der Schutzstube, direkt bei Start/Ziel

7 So. 19. 01. 97 **Halden** Handicap, ca. 11,5 km, coupirt
Org.: Werner Seebass (Streckenreduktion um ca. 500 m, Ziel: Reservoir)
Einschreiben: ab 9.00 Uhr, Rest. Schaffli, Halden
Zufahrt: zwischen Bischofszell und Schönenberg, Stätsseite der Thur
Start: ab 9.30 Uhr
Toiletten: bei Konsumation im Rest. Schaffli
Treffpunkt nach dem Lauf: Rest. Schaffli, Halden

9 Sa. 08. 02. 97 **Arnegg** ^{***neue Strecke***} Handicap, 10,5 km
Org.: Roman Knechtle, RMV Bischofszell (ähnliche Strecke wie Jan. 93)
Einschreiben: ab 13.30 Uhr, LISTA-Areal Arnegg
Zufahrt: in Arnegg: Hauptstr. Bzsil-Gossau beim Rest. Krone/Volg rechts
abliegen, Richtung „Niederbüren“
oder Hauptstr. Niederbüren - Gossau; bei Käserei Bächigen links abliegen
Start ab: 14.00 Uhr
Treffpunkt: Rest. Sternen, an der Hauptstr. Richtung Bischofszell, links

Einschreiben: Am Start muss jeder Teilnehmer/in beim
Einschreibebrett unterschreiben (zwecks Zielkontrolle)
Startnummern: Die Startnummer muss an jeden Lauf
weder mitgenommen werden. Die Startnummernausgabe
ab dem zweiten Lauf findet für diejenigen, die neu zum
Lauf-Cup kommen, jeweils 30 min vor dem Start des/r
ersten Läufers/in, in der Nähe des Anschlagbrettes statt.
Wer die Startnummer vergessen hat, soll sich bei der
Startnummernausgabe melden.
Rainverlesen: Ca. 30 min nach Zieheinlauf im Restaurant

2 So. 08. 12. 96 **Niederuzwil** Massenstart 12,5 km
Org.: Peter Kühn, RMV Uzwil/Oberbüren
Streckenrekord: Daniel Fehse, Jan. 94; Zeit: 42'42"
Einschreiben: ab 9.15 Uhr, hinter Rest. Luxenburg
Zufahrt: in Niederuzwil Richtung Herau, ausgegang Niederuzwil befindet sich
rechts Rest. Luxenburg
Start: 10.00 Uhr (alle Läufer/innen gemeinsam)
Toiletten: bei Konsumation im Rest. Luxenburg
Treffpunkt nach dem Lauf: Rest. Luxenburg

4 Sa. 28. 12. 96 **Stelzenhof** Handicap ca. 11,5 km
Org.: Peter Pupiktor, VMC Märstetten (ähnliche Strecke wie 1990-94)
Einschreiben: ab 13.30 Uhr, auf dem Stelzenhof
Zufahrt: Annawil - Frauenfeld, Ortsdurchfahrt Weinfelden, am Ende der
Ebnahrn; rechts Wegweiser „Schloss/Stelzenhof“. Von Field bei BP - Tankstelle
links, vor Beginn Verbodn Fahrrichtung links, Wegweiser
Start: 14.00 Uhr
Toiletten: bei Konsumation im Rest. Stelzenhof
Treffpunkt nach dem Lauf: Rest. Stelzenhof

6 So. 12. 01. 97 **Lanterswil/Mettler Wald** Hand. 2x6,0= 12,0 km
Org.: Marcello Albassini, RV Bürglen
Schnellste Zeiten: Felix Schenk, Jan. 93; Zeit: 41'58" / D. Fehse, Jan 94: 43'14"
Einschreiben: ab 9.00 Uhr, Schulhaus Lanterswil
Zufahrt: Hauptstrasse Bürglen - Wil; in der Steigung noch vor dem Dorf
Hagenwil, bei Rest. Scheldweg, rechts abliegen, ca. 2 km, oder Kantonsstrasse
Märwil - Wil; in Steilenberg links abliegen, ca. 1 km
Start: ab 9.30 Uhr
Toiletten: Schulhaus Lanterswil
Treffpunkt: Rest. Rossli, Steilenberg, ca. 800 m vom Ziel Ri. Märwil

8 Sa. 01. 02. 97 **Sulgen/Auwald** Handicap 2x7,2= 14,5km, nach
Org.: Martin Koch/Jürg Brugmann ^{***neue Strecke***}
Einschreiben: ab 13.30 Uhr, Auholzsaal, Sulgen
Zufahrt: Sulgen Richtung Bischofszell, 250 m nach SBB-Unterführung rechts
abliegen, Wegweiser Auholzsaal (Markierung)
Start: ab 14.00 Uhr
Toiletten: Auholzsaal
Treffpunkt nach dem Lauf: Auholzsaal

10 Sa. 15. 02. 97 **Schlusslauf in Götighofen** Handicap 19,6 km
Org.: Herbert Horler, RMV Bischofszell
Streckenrekord: Felix Schenk, Jan. 93; Zeit: 1'10'07"
Einschreiben: ab 13.30 Uhr, Schulhaus Götighofen
Zufahrt: Kantonsstr. Zihlschlacht - Sulgen, bei Käserei Bernhausen rechts
abliegen, 400 m später links (Markierungen), oder Bahnhof Sulgen, entlang
SBB, Richtung Romanshorn, 700 m später bei Bahnhöfengang rechts Richtung
Götighofen.
Start: ab 14.00 Uhr
Treffpunkt: wird beim Anschlagbrett bekannt gegeben

Die IG Lauf-Cup besteht nebst den oben erwähnten Lauf-Organisatoren aus
folgenden Helfern:
Lauf-Cup-News: Druck und Versand: Ceccato-Treuhand Amriswil
Redaktion: W. Seebass + M. Widmer / Toto. W. Schöckholzer, P. Kühn
Resultat-Dienst: F. Hofstetter / Software: W. Näfer / Adressverwaltung: D. Lloi
Start/Zielrichter: G. Lloi, H. Widler / Finanzen: W. Schöckholzer
Startnummern: M. Boss, M. Ellinger, J. Lendenmann /
Materialtransporte: O. Huber, J. Lendenmann / Materialverwaltung: J. Merk
Verpflegungszustand: E. Brüggmann, E. Marti + Div. Kuchenspender
Getränke: E. Gentsch, E. Lennner, HR. Marti, P. Rothlisberger, T. Ruoss, K. Stacher,
R. Steinbrenner, RMV Uzwil/Oberbüren
Korrespondenz-Adresse: Lauf-Cup, J. Brüggmann, 8583 Dorzhäusern

Es werden wiederum gerne **Kuchenspenden** entgegenommen (bitte vor dem Start beim Verpflegungsstand abgeben).
Jede **Kuchenspende** wird mit einem **Gratis-Los** für den Lauf-Cup-Toto honoriert !!!
nach dem Schlusslauf findet zusätzlich eine **Verlosung** unter den Kuchenspendern statt !!!

Achtung: Die Läufe werden bei jedem Wetter durchgeführt. Die Strecken führen durch Feld und Wald, bei nasser
Witterung könnte Morast bestehen, es wird empfohlen genügend Kleider und trockene Schuhe mitzunehmen.
Es stehen keine Garderoben/Duschen zur Verfügung.